#23679

002 AR - Silber Antoninian ?? Valerianus I. 253-260.n.Chr. FIDES MILITVM

Restzeit	Mittwoch, 31. Mai 2023 - 13:34:53
Sofortkauf	50,00 CHF
Versandkosten	Abholung Gratis 2,50 CHF Inland Kein Internationaler Versand Neu ab 2022. Versand A-Post Schweiz ab 2.50.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 7.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch Paypal.ch Gebühren Telefonisch abgefragt Inland Schweiz 5.5% Zahlungen aus EU in die Schweiz 10% Der Käufer tragt die Kosten. Paypal Adresse: augustus-fabia@hotmail.com Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch Eingeschrieben möglich. Sonst weitere Details unter: 0041768051811 Mobil Schweiz CH. www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt neu eine Gebühr in Höhe von CHF 5.00 an, welche NICHT IM KAUFPREIS ODER DEN VERSANDKOSTEN ENTHALTEN ist. Der pro Sendung einmalige zusätzliche Betrag wird bei Rechnungsstellung separat ausgewiesen.
Artikelstandort	Schweiz

002 AR - Silber Antoninian ?? Valerianus I. 253-260.n.Chr. Erhaltung siehe Fotos, mit Fragezeichen, Prägeschwächen und Abnützungen . Avers: Legende: IMP C P LIC VALERIANVS AVG. Drapierte, kurassierte Büste mit Strahlenkrone nach rechts. Revers: Legende: FIDES MILITVM. Fides nach links stehend, zwei Standarten oder Feldzeichen haltend. Referenz Nummern: Cohen 65. RIC 89. Gewicht circa: 2.5 bis 2.6gr, und etwa Durchmesser: 19-22mm. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Münzstätte: Rom um circa 253.n.Chr. Info ohne Gewähr.

CAIUS PUBLIUS LICINIUS VALERIANUS stammte aus einer angesehenen Familie. Er wurde im Jahre 208 geboren und bekleidete schon früh hohe Staatsämter. Unter Traianus Decius wurde er Censor - ein hoher römischer Beamter - und anschließend Statthalter von Raetien, Germanien und Gallien. Während Valerianus Truppen zusammenstellte, um den von Aemilianus bedrängten Kaiser Treboniianus Gallus zu unterstützen, erreichte ihn die Nachricht von dessen Tod (Nov. 253). Valerians Truppen riefen ihn sofort zum Kaiser aus. Nachdem Aemilianus einem Mordanschlag zum Opfer fiel, wurde Valerianus uneingeschränkter Herrscher in Rom. Zur Münzgeschichte: Valerianus ließ in Rom, Mediolanum (Mailand), Lugdunum (Lyon), Viminacium (an der Donau im heutigen Ungarn gelegen), Köln und Antiochia prägen. 257 / 58 wurde die Münzstätte durch Gallienus von Viminacium nach Köln verlegt, damit für die vorgesehenen Kämpfe gegen die Germanen der Sold für die Soldaten an Ort und Stelle geprägt werden konnte. Da die Besoldung und Unterhaltung der Truppen riesige Summen verschlangen, war der Geldbedarf entsprechend hoch. Der Silbergehalt der Antoniniane wurde weiter reduziert. Quelle Internet 03.01.2021 zwecks Wissenschaftliche Information. Info ohne Gewähr.